

WIENER SÜDOSTTANGENTE

Stau mal wieder

■ Wien und seine Umgebung stehen seit Monaten im Stau. Die ÖAMTC-Analyse zeigt: Er ist hausgemacht, kein Transit-Feind ist auszumachen. Auslöser ist die A23, die gehasste Südosttangente. Im ersten Halbjahr haben die Verkehrszähler fast 33 Prozent mehr Autos gezählt. Wie geht das?

Die stundenlangen Staus verlagern sich immer mehr in Zeiten, wo viele lieber beim Heurigen oder vor dem Fernseher saßen. So wird uns durch die Unfähigkeit im Verkehrsmanagement immer mehr Freizeit gestohlen. Dass die Wiener

Mit 153.000 Autos pro Tag ist die Praterbrücke die meistbefahrene Straße Österreichs.

Südosttangente mit dem „Stephansdom des Straßenbaus“, nämlich der Praterbrücke, zum unlösbaren Problem gemacht wurde, liegt an den Fehlplanungen im Großraum Wien. Reparaturen sind unaufschiebbar, Ausweichrouten werden künstlich verhindert.

So will man die Querung des Naturschutzgebietes Lobau er-

zwingen. Die heikle Frage, ob die Lobau-Route eine Alternative zum Stau-Chaos gewesen wäre, ist eindeutig mit Nein zu beantworten. Kurze Wege und Grüne Wellen sind angesagt. Beides fehlt. Dagegen grenzt Tempo 50 nach IG-Luft auf der grünen Wiese geradezu an Volksverdummung.

Willy Matzke

